

## Sperrmüll - Definition

**Sperrmüll sind alle Gegenstände aus dem Haushalt, die so sperrig sind, dass Sie selbst nach einem zumutbaren Zerkleinerungsaufwand nicht in der Restmülltonne entsorgt werden können.**

Dazu gehören z.B. Möbel, wie Schränke, Tische und Sessel; ebenso Matratzen, Teppiche und Auslegware.

Jedoch gibt's auch hier Grenzen: die Gegenstände dürfen maximal 2,50 m lang sein und nicht mehr als 50 kg wiegen. Maximal werden 2 Kubikmeter angenommen. Für Haushaltsauflösungen darf die Sammlung des AWV Ostthüringen nicht genutzt werden.

**Kein Sperrmüll** sind z.B.

- **Wertstoffe**, wie beispielsweise große Pappen (Tipp: auf dem Recyclinghof abgeben, dann ist die Wertstofftonne nicht gleich übertoll und die nötige Zerkleinerung hält sich in Grenzen),
- **Haushaltsgegenstände**, die in **Säcken oder Kartons** bereitgestellt werden – was in Karton oder Sack passt, findet auch in der Hausmülltonne Platz und muss darin entsorgt werden!
- **Restmüll** (Lumpen und Tapetenreste/abgerissene Tapeten sowie kleine Stückchen von Fußbodenbelägen sind hier die klassischen Beispiele der falschen Bereitstellung)
- **Abfälle aus Bautätigkeit** (z.B. Dielungen, Laminat, Wand- und Deckenverkleidungen, Haus-, Wohnungs- und Zimmertüren, Zaunfelder und Bauholz wie beispielsweise Dachlatten)
- **Bioabfälle** (Laub, zersägte Bäume sowie Grün-, Baum- und Strauchschnitt)
- **Fahrzeuge/Fahrzeugteile und Reifen** (hier sind der Autohandel, die Autorecycler sowie für Reifen auch die Reifencenter und Recyclinghöfe die richtigen Ansprechpartner)
- **Schadstoffe** (wie Farbeimer mit Inhalt), diese müssen zum Schadstoffmobil gebracht werden!
- **Elektro- und Elektronikschrott** (separate Entsorgung bzw. Sammlung).